

Marokko Unique Motorradtour



Reisebeschreibung

Reisedauer: 15 Tage/ 14 Nächte

Reiseland: Marokko

Erster Starttermin: 11-04-2026

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindestteilnehmerzahl: 6-8

Address: Marrakesch

Marokko ist einzigartig – unsere Marokko Motorradtour ist es auch. Du bist volle 14 Tage im Land. Genieß die Exotik von Anfang an. Wir bringen Dein Motorrad und Dein Gepäck nach Marokko. Du steigst ins Flugzeug und wir holen Dich vom Flughafen Marrakesch ab. Am nächsten Tag startest Du Dein eigenes Motorrad und wir erkunden gemeinsam dieses faszinierende Land. Wir zeigen Dir die schönsten Täler und Schluchten, fantastische Bergwelten, den Rand der Wüste und den tosenden Atlantik. 3.200 km und 14 Tage lang staunen wir mit Dir über die Vielfalt der Landschaft, die Freundlichkeit der Marokkaner und die Kultur der Berber. Marokko ist DAS Motorradparadies. Vergiss die Alpen! Wir cruisen gemütlich durchs Land, vergessen keine Kaffeepause und haben immer Zeit für ein entspanntes Mittagessen. Beim Stiefelbier ist es noch hell, so bleibt Zeit zur Erfrischung im Pool und einen netten Abend in ausgesuchten charmanten Hotels. Wenn das nicht „Unique“ ist!?

1. Tag: Anreise

Kurz nachdem Dein Flugzeug gelandet ist, warten wir am Flughafen darauf Dich in Empfang zu nehmen und zu unserem Stützpunkthotel zu bringen. Dort nimmst Du Dein Motorrad und Dein Gepäck entgegen und kommst erstmal an. Nach und nach trudeln alle anderen Teilnehmer ein und es gibt Zeit für ein erstes Kennenlernen. Vor dem Abendessen stellen wir uns und die Highlights der nächsten 14 Tage vor. Wenn Du dann nicht schon sofort losfahren willst, kannst Du noch mit uns gemeinsam zu Abend essen.

Übernachtung in Marrakech

2. Tag: Jetzt geht's los! Unser erster Stopp: Ait-Ben-Haddou

Am nächsten Morgen beginnt unsere Motorradreise durch Marokko, wir lernen neben Land und Leuten auch die Straßen und den Verkehr kennen. Das erste Marokko-Highlight besuchen wir gleich am ersten Tag. Ait Ben Haddou. Eine gut erhaltene alte Berberstadt, berühmt als Filmkulisse für „Gladiator“ und andere Filme. Wer hier nicht anhält, war nicht in Marokko. Abends übernachten wir in einem feinen Riad in Ouarzazate. Ein Riad ist meist ein palastähnliches Haus mit einem kühlen Innenhof oder innen liegenden Garten.

Übernachtung in Ouarzazate

3. Tag: Ins Tal der glücklichen Menschen

Heute folgt das nächste Highlight: Nach einer geruhsamen Tour durch das Tal der Rosen erklimmen wir den höchsten asphaltierten Pass in Marokko. 54 Kehren hinauf (mehr als am Stifser Joch), auf der anderen Seite etwas weniger hinab. Dort landen wir im „Tal der glücklichen Menschen“. Die Fahrt durch die Serpentine hat uns schon oben auf dem Pass glücklich in die Kamera lächeln lassen. Und dann treffen wir auf „Fußspuren“ anderer Besucher dieser Region: Dinosaurier Fußstapfen, ca. 100 Millionen Jahre alt. Als wären sie gestern Abend durch den feuchten Schlamm zum Wasser getraut. So etwas gibt es nicht oft zu sehen, wir wissen aber wo...! Abends treffen wir in einem lauschigen und versteckt gelegenen Hotel an einem See ein. Essen auf der Terrasse, Blick auf den Pool und auf die Berge. So kann ein eindrucksvoller Tag enden.

Übernachtung in Bin El Ouidane

4. Tag: Fes – die älteste der vier Königsstädte

Weiter geht es zur alten römischen Siedlung Volubilis. Auch die Römer wussten diese fruchtbare Gegend zu schätzen, hier durch die Ruinen zu wandern ist ein Erlebnis. Von dort geht es über gute Straßen die Höhen des Atlas hinauf, durch die Dinosaurierfreien Zedernwälder in die Königsstadt Fes, um dort einen ganzen Tag lang die Stimmung dieser Stadt zu erleben. In Fes residieren wir zwei mal in einem märchenhaften Riad. Tauseindundeine Nacht, wie aus dem Bilderbuch. Das ruhige Hotel liegt in der quirligen Medina, der bewachte Parkplatz ist nur wenige Fußminuten entfernt.

Übernachtung in Fes

5. Tag: Leder, Leder, Leder

Die größte Medina Nordafrikas will entdeckt werden. Heute Morgen erklärt uns ein gut aufgelegter Cityguide in verständlichem Deutsch, was es alles zu sehen, zu riechen und natürlich auch zu kaufen gibt. Ein absolutes Erlebnis. Mittags schaffen wir uns ein bisschen Ruhe und Erholung in einem kultigen Café. Wer sich bei den süßen Verlockungen in der Medina zurückgehalten hat, findet sicher noch Platz für einen Camel-Burger. Ein Blick auf die legendäre Färberei mit interessanten Informationen darf natürlich nicht fehlen. Hier wird Leder für die feinsten Manufakturen in der Welt gefärbt, und etliche Werkstätten in der Umgebung bieten maßgeschneiderte Lederklamotten an (aber halt keine mit Sturzpads und Ellbogenschützer...)

Übernachtung in Fes

6. Tag: Marokkanischer Schwarzwald?

Heute parken wir die wehen Füße wieder auf den Fußrasten. So ein Ruhetag hinterlässt eben auch seine Spuren. Heute schnuppern wir keine Gewürze, sondern atmen auf traumhaften kleinen Bergstraßen den Duft der Kiefern und Fichten. Wenn die Füße nicht an Fes erinnern würden, könnte man meinen wir sind im Schwarzwald. Der hohe Atlas... ist nicht nur hoch, auch lange einsame Täler queren die Gebirgszüge. Wenn wir könnten, würden wir alle 5 Minuten anhalten zum Fotografieren... Wenn der hohe Atlas am Horizont erscheint, ist das frische Grün

verschwunden. Je nach Temperatur und Großwetterlage zeigt er sich mit weißer Haube. Mit dem hellbraun Marokkos ist das ein märchenhafter Anblick. Wir übernachten in einer kleinen Villa. Ein freundliches Ehepaar empfängt uns mit Tee und Gebäck. Wir wohnen in liebevoll eingerichteten Zimmern und unsere Motorräder stehen sicher im Innenhof.

Übernachtung im Hohen Atlas

7. Tag: Hoher Atlas

Heute überqueren wir zum zweiten Mal den Atlas. Unser Pass heute macht es uns aber leicht. Ganz angenehm schwingen wir uns in die Höhe. Stundenlang geht es auf weit geschwungener Straße durch die Berge, die atemberaubenden Aussichten können stressfrei genossen werden.

Übernachtung im Hohen Atlas

8. Tag: Todra-Schlucht

Über ungezählte Kurven windet sich die Traumstraße durch das Tal der Äpfel, bis die Felsen immer näher rücken. Ein kleiner Fluss wird sichtbar, daneben passt nur noch die Straße. Wir tauchen ein in die felsengelbe Faszination – der Himmel ist kaum zu sehen. Noch schneller, als wir hineingefahren sind, sind wir wieder draußen. Ein kurzes, aber beeindruckendes Stück, das viele Touristen und Souvenirhändler anzieht. Mindestens ein Selfie muss sein – auch wir sind Touristen, nur mit mehr Wind um die Nase. Gorge du Dades – welche Schlucht ist schöner, diese oder die Todra? Tiefe, Breite, Kurvenzahl oder Fotos könnten entscheiden. Wahrscheinlich gibt es von der Dades mehr Bilder, vor allem von den berühmten Serpentinien. Wir kennen die beste Stelle für diesen Blick. Am Abend erreichen wir unser Hotel in der Schlucht. Die Serpentinien fahren wir am nächsten Morgen auf leeren Straßen – perfekt für ungestörte Fotos..

Übernachtung in Dades-Tal

9. Tag: Nkob und Djebel Saghro

Den Pass Tizi-n-Tazazert müssen wir überqueren wenn wir nach N’Kob wollen. Diese Route war bis vor wenigen Jahren noch nicht asphaltiert und zählt sicher nicht zu den touristischen Standardrouten. Das heißt, die Straße ist Top, das Panorama verschlägt uns den Atem und in dem kleinen Café auf der Passhöhe ist immer ein Platz frei. Dort sitzen wir auf einer kleinen sonnengeschützten Terrasse und haben die sagenhafte Bergwelt des Djebel Saghro direkt vor unseren Augen.

Übernachtung in Nkob

10. Tag: Der Draa – Ist er da?

Auf dem Weg nach Ouarzazate fahren wir durchs Draa-Tal, besichtigen eine 500 Jahre alte Kasbah und lernen, wie die Menschen hier damals

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

sich vor der Hitze geschützt haben. Der Draa ist ein Fluss, den man aber nur selten zu Gesicht bekommt. Er entspringt bei Ouarzazate und mündet 1.100 Kilometer später in den Atlantik. Der Fluss trocknet regelmäßig aus und führt ohnehin nur bis Zagora Wasser. Aber sein wildromantisches Flussbett ist meist sehr gut zu erkennen. Entlang des Draa finden sich die größten Palmenhaine Marokkos mit mehreren Millionen Palmen. Je tiefer wir in den Süden vordringen, desto wüstiger wird die Landschaft. Der Verkehr wird weniger alles wird karger und einsamer. Aber dafür wird Luft immer wärmer und trockener. Unser nächstes Hotel ist sehenswert. Jedes Zimmer ist als einzelner Bungalows angelegt. Das Abendessen ist marokkanisch und das Frühstück reichhaltig.

Übernachtung in Ouarzazate

11. Tag: Die blauen Steine bei Tafraoute

Gut gestärkt machen wir uns auf nach Tafraoute. Eine sehr nette Kleinstadt in einer felsigen Gegend. Ein Muss-Fotostopp gilt den berühmten „painted rocks“: Der Künstler Jean Véra hat 1984 in der Nähe von Tafraoute Felsen angemalt. Abstrakt, unnatürlich, irgendwie „komisch“, aber so ist Kunst. Eine eindrucksvolle Gegend. Im Sinai gibt es auch eine blaue Wüste, wo er auch den Pinsel geschwungen hat.

Übernachtung in Tafraoute

12. Tag: Essaouria

Von hier aus geht es nun endlich Richtung Meer, nicht ohne eine wunderschöne letzte Bergwertung. Nach soviel Fels und trockener Luft lechzen wir uns dem Atlantik entgegen. Die Straße entlang des Atlantik führt uns nach Essaouria. Wie wir finden, die schönste Stadt in Marokko und deshalb unser Stopp für zwei Nächte. Zwei Nächte wohnen wir in einem feinen Riad im Herzen der Altstadt.

Übernachtung in Essaouria

13. Tag: Essaouria

Ob Fans von „Games of Thrones“ (hier wurden Teile der 3. Staffel gedreht) oder Freunde des hier wirklich gemütlichen Altstadtbummels, diese letzte Station unserer Rundreise bietet für jeden Teilnehmer die Gelegenheit für eigene Streifzüge, durch die Gassen der Altstadt die Strandpromenade und den Yachthafen.

Übernachtung in Essaouria

14. Tag: Marrakesch

Nach einem kurzen Abstecher durch die Agafay Wüste erreichen wir wieder Marrakesch, den Abend lassen wir ausklingen in einem außergewöhnlichen Restaurant in der Altstadt. Unser Favorit ist aktuell das „La Pergola“, eine angesagte Rooftop Bar. Mal sehen, ob wir einen Tisch reservieren können.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Übernachtung in Marrakesch

15. Tag: Abreise

Während Du die Eindrücke dieser einzigartigen Tour auf dem Rückflug verarbeitest, laden wir Dein Motorrad auf unseren Anhänger, springen nochmal in den Pool und bringen es sicher zurück nach Deutschland.

Anpassungen des Programmablaufs aufgrund von schlechtem Wetter oder anderen Unwägbarkeiten bleiben vorbehalten.

Reisetermine

11.04. – 25.04.2026

03.10. – 17.10.2026

Informationen

Glückliche Sozia

Bei dieser Straßentour haben wir ein besonderes Augenmerk darauf gerichtet, dass auch die Beifahrerinnen ein unvergessliches Erlebnis haben. Hier sind nur ein paar Punkte, die uns wichtig sind:

- Handverlesene Hotels mit guter Ausstattung (z.B. Fön)
- Viel Platz für Gepäck
- Keine quälend lange Anreise über die Autobahn
- Keine langweiligen Fährpassagen
- 2 Pausentage für Besichtigungen und Shopping
- Mehrere Stopps am Tag
- Verschiedene Besichtigungen

Freundlich und fit

Du solltest fit und gesund sein und Du solltest Dein Motorrad auch in Spitzkehren gut beherrschen. Diejenigen, die zu zweit reisen, sollten natürlich alle Herausforderungen auch mit Beifahrer meistern können. Eine gelungene Tour ist eine Teamleistung. Wir sind den ganzen Tag

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

gemeinsam unterwegs und kommen abends auch gemeinsam an. Wir fahren keine Rennen. Teamgeist und Rücksichtnahme sind der Schlüssel zum Stiefelbier mit alten und neuen Freunden.

Durchgecheckt

Dein Motorrad muss technisch einwandfrei, frisch gewartet und mit guten Reifen (!) ausgestattet sein (es empfehlen sich 80/20 Reifen, um den ein oder anderen Schotterweg stressfrei zu bewältigen). Ein kleiner rutschfest angebrachter Tankrucksack oder Hecktasche für Kleinigkeiten (Regenjacke, Geld, Getränke, Handy) ist nützlich. Die Streckenauswahl auf unserer Motorradreise durch Marokko ist für geübte Fahrer auf Reiseenduros und Touren gut zu bewältigen.

Dresscode: Safety first

Sicherheitskleidung ist Pflicht. Hose und Jacke oder Protektorenhemd müssen mit Rücken-, Ellbogen-, Schulter- und Knieprotektoren ausgestattet sein. Ob Integral- oder Klapphelm ist dabei Dir überlassen. Nützlich sind wasserdichte Motorradstiefel und gute Handschuhe. Zu unseren Reisetagen herrschen in Marokko normalerweise Temperaturen zwischen 20 und 30 Grad. In den Bergen kann es auch schonmal deutlich kühler werden. Und Regen ist zwar sehr selten, aber möglich. Es wäre ideal, wenn Deine Kleidung variabel für verschiedene Temperaturbereiche ist, oder die Regenkombi auch wirklich passt.

Dokumente

Zur Einreise nach Marokko genügt ein gültiger Reisepass, der am Tag der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Eine grüne Versicherungskarte solltest Du auch dabei haben, sofern Deine Versicherung Marokko einschließt. Falls nicht, können wir für Dich vor Ort eine Versicherung abschließen.

Pflicht ist ein Fahrzeugschutzbefund und eine Auslandsrankenversicherung. (z.B. vom ADAC oder anderen Anbietern) die im Fall der Fälle Arztkosten und die Kosten für einen Krankenrücktransport und die Rückholung Deines Motorrades aus Marokko abdeckt.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!

Reiseveranstalter: Endurado

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen beim Veranstalter. Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des Veranstalters.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651 a des BGB: [Formblatt_Endurado](#)

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Reiseleistungen

Transport des Motorrades von Eppstein/ Deutschland nach Marrakesch/Marokko hin und zurück (Abholung an anderen Orten ist möglich)
Transfer vom und zum Flughafen Marrakesch zum und vom Ausgangspunkt der Reise in Marrakesch 14 Übernachtungen in gehobenen Hotels 11x Halbpension im Hotel, 3 mal nur Frühstück und Abends freie Wahl des Restaurants 11 Fahrtage, begleitet von erfahrenen deutschsprachigen Tourguides 2 Pausentage in Fes und Essaouria 11 gründlich ausgearbeitete und persönlich erprobte Tagestouren Begleitfahrzeug und Gepäcktransport auf der gesamten Tour Bereitstellung von gängigem Werkzeug Gebühren für das deutsche Carnet ATA (ausländische Carnets ggfs. mit Aufpreis) Packliste

Einreisebestimmungen

Zollbestimmungen/ Einreisebestimmungen

Für Marokko ist ein Reisepass erforderlich, der nach Reiseende noch mindestens 6 Monate Gültigkeit haben muss. Die Motorräder werden bei der Einreise nach Marokko im Pass eingetragen und müssen auch wieder ausgeführt werden. Eine „Grüne Versicherungskarte“ mit Gültigkeit für Marokko muss unbedingt mitgeführt werden. Auch eine Schutzbrief-Versicherung (ADAC oder Ähnliches) ist bei dieser Tour unbedingt erforderlich.

Weitere Reisetermine

11.04.2026

03.10.2026

Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in) – 4.690 €

Preis Beifahrer(in) – 2.990 €

Einzelzimmer-Zuschlag – 790 €

Mietmotorrad – auf Anfrage